

## Informationen der Bistumsregionalleitung St. Urs für die Synode Aargau vom 9. November 2022

### Personelles aus der Diözesankurie:

- **Olivia Marsicovetere** (Fachmitarbeiterin) verlässt die Abteilung Pastoral.
- **Stephanie Müller-Rey** (Personalassistentin) verlässt die Abteilung Personal. Ihre Aufgaben werden von **Alexandra Mona** übernommen.

### Personelles aus der Leitungsebene der Pfarreien und Pastoralräumen: (Aktuelle Mutationen)

- **Pfarreien Aarburg und Rothrist** (künftiger Pastoralraum Aargau West): Auf Gemeindeleiter a.i. Markus Stohldreier folgt neu Gemeindeleiter a.i. **Stefan Schmitz**.
- **Pfarreien Birmenstorf, Gebenstorf, Turgi** (künftiger Pastoralraum Wasserschloss): **vakant** (bis voraussichtlich Ende Dezember)
- **Am Mutschellen**: Auf Pastoralraumleiter Robert Weinbuch folgt neu **Michael Jablonowski** (Pastoralraumleiter).
- **Brugg-Windisch**: Auf Pastoralraumleiter Simon Meier und Leitender Priester Ambrose Olowo folgen neu **Joël Eschmann** (Leitender Priester) und **Carsten Mumbauer** (Pastoralraumleiter).
- **Möhlinbach**: Auf Pastoralraumleiter Daniel Reidy folgt neu **Markus Wentink** (Pastoralraumleiter).
- **Muri AG und Umgebung**: Auf Pastoralraumpfarrer Stephan Stadler folgt neu **Daniel Kyburz** (Interimsleitung). Leitender Priester vakant
- **Zurzach-Studenland**: Auf Pastoralraumpfarrer Andreas Stüdli folgt neu **Alois Schuler** (Interimsleitung). Leitender Priester vakant
- **Region Mellingen**: **wird vakant**, Pastoralraumpfarrer Walter Schärli hat demissioniert.
- **Unteres Freiamt**: **wird vakant**, Pastoralraumpfarrer P. Solomon Obasi hat demissioniert.

### Synodaler Prozess - Synodale Versammlung

Wie inzwischen bekannt, befinden wir uns auf einem synodalen Weg, der auch von Rom angestossen wurde. Für die Umsetzung im Bistum Basel wurde die «Begleitgruppe Synodaler Prozess» eingesetzt. Sie setzt auf konkrete Schritte und gibt Impulse. Anlässlich ihrer Tagung vom 9. September hat sie folgende Entscheidungen getroffen:

Für alle, die sich auf den Weg begeben, die Kirche zu gestalten, sollen die von der Begleitgruppe formulierten und von den diözesanen Räten diskutierten Leitsätze als Haltungs- und Handlungsempfehlungen dienen.

Auf Initiative der Synodalen Versammlung vom Januar 2022 in Basel hat die Begleitgruppe im Bischofsrat und in den staatskirchenrechtlichen Gremien die Schaffung einer Ombudsstelle angeregt.

Die Begleitgruppe begrüsst die Anregung des Bischofrates, vom 7. - 9. September 2023 eine zweite synodale Versammlung mit folgenden Schwerpunkten einzuberufen: Die pastorale Ausrichtung im Bistum Basel soll als Wegweiser für Entwicklungen in den nächsten Jahren definiert werden. Ein Grundlagenpapier wird im Winter in Vernehmlassung gehen und das Ergebnis an der Synodalen Versammlung konkretisiert werden. Zudem soll ein Dokument über „Synodale Strukturen im komplexen System des Bistums Basel“ diskutiert werden. Das Dokument nimmt Erfahrungen aus dem Synodalen Prozess auf und klärt Fragen.

Die Begleitgruppe setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Felix Gmür, Bischof von Basel
- Marie-Louise Beyeler, Präsidentin des Landeskirchenrats der röm.-katholischen Landeskirche Bern
- Luc Humbel, Präsident des Kirchenrates der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Aargau
- Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche der Bistumsregion St. Verena
- Andrea Meier, Fachstellenleiterin Kinder und Jugend der katholischen Region Bern
- Helena Jeppesen, Verantwortliche Inland und Landesverantwortliche Asien der Fastenaktion
- José Oliveira von der Portugiesischen Mission AG, BL, BS
- Sarah Gigandet, Theologische Mitarbeiterin des Bischofs von Basel
- Damian Kaeser-Casutt, Pastoralverantwortlicher Bistum Basel
- Iwan Rickenbacher (Moderation)

### **Verlängerung des Synodalen Prozesses**

Aus Rom kam inzwischen die Nachricht, dass der weltweite synodale Prozess um ein Jahr verlängert wird. Nach der synodalen Versammlung im Herbst 2023 soll es eine zweite Versammlung im Herbst 2024 geben. Mit diesem geteilten Vorgehen hat man bei den Familiensynoden (2015/2016) gute Erfahrungen gemacht. Es wird nicht mehr von einer «Bischofssynode» gesprochen. Auch Laien sollen einbezogen werden.

### **Nähe und Distanz in der Seelsorge**

Das Thema Nähe und Distanz ist uns im Bistum Basel ein wichtiges Anliegen, weshalb alle kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit einer Missio canonica beauftragt sind, Präventionskurse besuchen müssen. Eine Grundschulung hat bereits stattgefunden. Alle Mitarbeitenden haben einen Basiskurs besucht. Nun ist vorgesehen, dass Führungspersonen neben dem Basiskurs einen zusätzlichen Kurshalbtag als weiterführenden Aufbaukurs besuchen. Dort setzen sie sich mit ihrer besonderen Aufgabe als Führungspersonen beim Thema Nähe und Distanz auseinander. Der Kurs ist verpflichtend. Die ersten Kurstage werden noch in diesem Jahr angeboten. Weitere folgen im nächsten Jahr. Wer sich nicht anmeldet wird, gemahnt.

### **Wahlergebnisse Priesterrat**

In den Priesterrat wurden gewählt:

- P. Marquiano Petez (Missionar der Portugiesischsprachigen Mission)
- Josef Stübi (Pastoralraumfarrer im PR Aargauer Limmattal)
- Adolf Büttiker-Sanar (Leitender Priester im PR Am Blauen BL)

### **Wahlergebnisse Rat der Diakone, Theologen und Theologinnen**

In diesen Rat wurden gewählt:

- Jürgen Heinze (Spitalseelsorger am KSB)
- Jessica Zemp (Pfarreiseelsorgerin in Aristau, Beinwil, Boswil, Bünzen, Merenschwand und Muri)
- Diakon Marcus Hüttner (Pfarreiseelsorger im Pastoralraum Surbtal-Würenlingen)

Regionalleitung St. Urs, im November 2022